



CAS Berufswahl-Coach CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht



Certificate of Advanced Studies
EDK-Anerkennung Fachlehrer/Fachlehrerin Berufswahlunterricht

Lehre
Weiterbildung
Forschung

Leitidee

Zentrale Themen des Studiengangs CAS Berufswahl-Coach sind das Begleiten und das Fördern von Jugendlichen in der Entwicklung von Lebens- und Laufbahnperspektiven. Der Berufswahlprozess wird unter Einbezug aller Akteur:innen und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und aktueller Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt systematisch analysiert und für die tägliche Arbeit nutzbar gemacht.

Der CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht baut auf diesem CAS auf und fokussiert das Thema «Berufswahl in Schule und Unterricht».

Berufswahl-Coach

Fachpersonen begleiten, beraten und fördern Jugendliche auf dem Weg in die Arbeitswelt. Sie unterstützen junge Menschen, die sich der Herausforderung stellen müssen, ihre Berufsinteressen, ihre Kompetenzen und das Angebot an Lehrstellen zusammenzubringen und die für sie geeignete Lösung zu finden. Die Fachpersonen kommen aus dem schulischen, dem betrieblichen oder dem sozialpädagogischen Umfeld. Als Berufswahl-Coach begleiten sie die Jugendlichen individuell, beziehen aber auch die Erziehungsberechtigten und weitere Beteiligte angemessen in den Prozess mit ein. Weitere Aufgaben von Berufswahl-Coaches liegen in der Beratung von Jugendlichen mit schwierigen Voraussetzungen.

Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

Fachpersonen mit dem CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht zeichnen sich über vertiefte Kenntnisse in der Berufswahl, der Inklusion und insbesondere der Fachdidaktik aus. Sie sind verantwortlich dafür, innerhalb der eigenen Schule den Berufswahlunterricht zu koordinieren und zu übernehmen. Zu ihren Kernaufgaben gehören das Entwickeln und das Umsetzen von Berufswahlkonzepten, die Qualitätssicherung, das Beraten der Schulleitung und des Schulteams wie auch die Weiterbildung von Lehrpersonen.

Inhalt

CAS Berufswahl-Coach

- > Coaching-Grundlagen
- > Berufliche Orientierung
- > Bildungssystem und Arbeitsmarkt
- > Praktika: Arbeitswelt und Institutionen

CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

- > Fachdidaktik Berufswahlunterricht
- > Berufliche Inklusion
- > Praktika: Interprofessionelles Netzwerk
- > Zertifikatsarbeit

Zielpublikum

Angesprochen sind Fach- oder Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II oder aus Brückenangeboten, Schulsozialarbeiter:innen sowie andere beratende und unterstützende Stellen wie Jobcoaches, Mentor:innen oder Case-Manager:innen etc. Sie unterstützen Jugendliche im Berufsfindungsprozess und eignen sich dazu ein erweitertes Fachwissen und vertiefte Begleitungs Kompetenzen an.

Aufwand und Dauer

Der CAS Berufswahl-Coach sowie der CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht umfassen je 10 ECTS-Punkte, was einem Arbeitsaufwand von je 300 Stunden entspricht. Für den Abschluss «Fachlehrer/Fachlehrerin Berufswahlunterricht EDK» müssen beide CAS erfolgreich absolviert werden. Die CAS bestehen aus Präsenztagen, Praktika, Selbststudium, Leistungsnachweisen sowie einer Zertifikatsarbeit, die 3 ECTS-Punkte umfasst.

CAS Berufswahl-Coach

10 ECTS | 8 Monate | 14 Präsenztage
plus 24 Tage Selbststudium inkl. Leistungsnachweisen

CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

10 ECTS | 8 Monate | 12 Präsenztage
plus 24 Tage Selbststudium inkl. Leistungsnachweisen
und Zertifikatsarbeit

Flexible Optionen

Durch die Option von zwei aufeinander aufbauenden CAS kann der Vertiefungsgrad entsprechend den individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Es können auch einzelne Module wie das Modul 6 «Berufliche Inklusion» absolviert werden.

Für das Erlangen des jeweiligen CAS-Zertifikats der PHTG in Kooperation mit der PHZH werden die erfolgreich absolvierten Leistungsnachweise sowie beim CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht die Zertifikatsarbeit vorausgesetzt.

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, Abschluss einer höheren Berufsbildung oder äquivalenter Abschluss sowie zwei Jahre Berufserfahrung

Abschluss

Zertifikat «CAS Berufswahl-Coach»

Zertifikat «CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht»

Beide Studiengänge schliessen mit einem Zertifikat, verliehen durch die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH), ab. Die absolvierten Module können in anderen Lehrgängen der beiden Hochschulen angerechnet werden.

Zusätzlich können Teilnehmer:innen mit einem Lehrdiplom der Sekundarstufen I oder II und entsprechender Berufserfahrung durch den erfolgreichen Abschluss beider CAS den Abschluss «Fachlehrer/Fachlehrerin Berufswahlunterricht EDK» erwerben.

Kosten

CHF 5'800. – CAS Berufswahl-Coach (Änderung vorbehalten)
CHF 4'700. –* CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht (Änderung vorbehalten)
CHF 200. – Anmeldegebühr pro CAS
Zusätzlich Kosten für Literatur, Arbeitsmaterial, Unterkunft und Verpflegung

* Der tiefere Preis ergibt sich, da die Zertifikatsarbeit eine höhere Selbststudienzeit bedingt.

Daten

CAS Berufswahl-Coach

Start: 7. Oktober 2024
Anmeldeschluss: 15. August 2024

CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

Start: 14. Oktober 2024
Anmeldeschluss: 15. August 2024

Teilnehmer:innen, die den gesamten Weiterbildungslehrgang buchen und/oder bereits eine Anstellung als Berufswahl-Coach haben bzw. Berufswahlunterricht erteilen, haben bei der Anmeldung Vorrang.

Studiengangsleitung

Patric Reith, Co-Studiengangsleiter, PHTG
Tel. +41 78 851 52 52 | patric.reith@phtg.ch

René Schneebeili, Co-Studiengangsleiter, PHZH
Tel. +41 43 305 60 52 | rene.schneebeili@phzh.ch

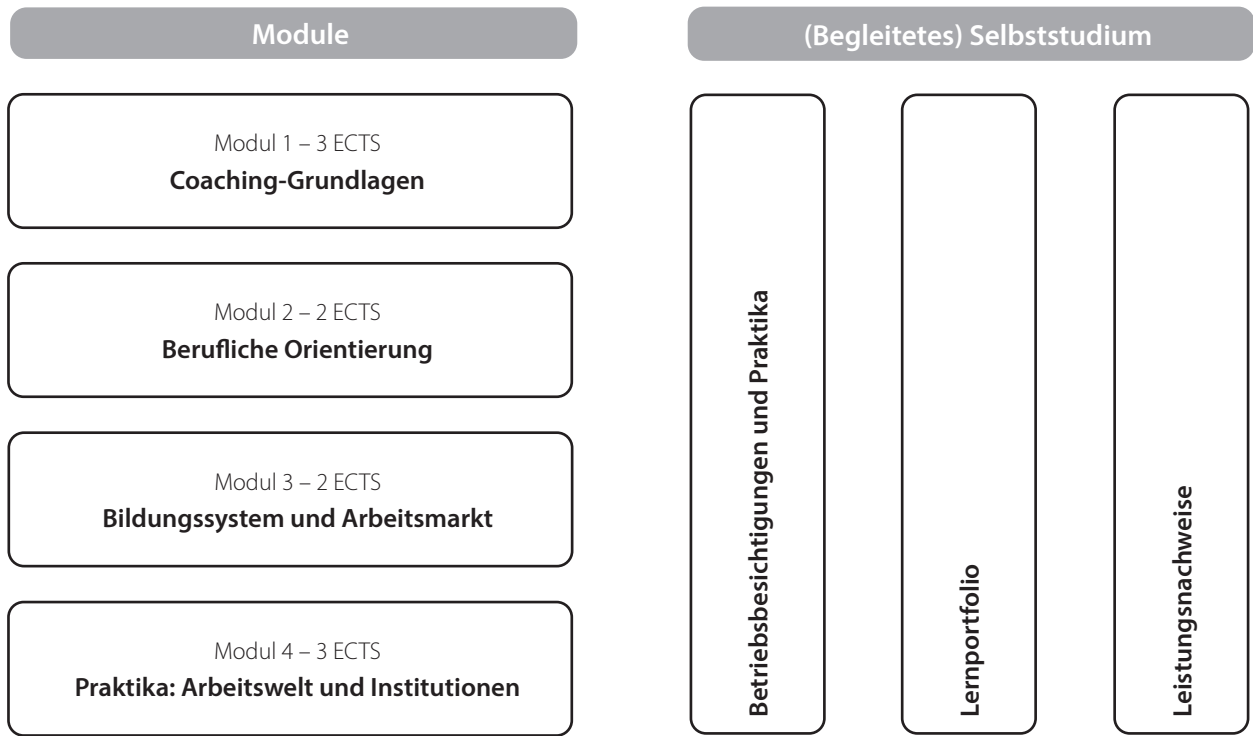
Auskunft und Anmeldung

Bei der individuellen Planung oder bei Fragen zu den CAS beraten wir Sie gerne.
Ramya Vitiello, Administration, PHTG
Tel. +41 71 678 56 33 | ramya.vitiello@phtg.ch

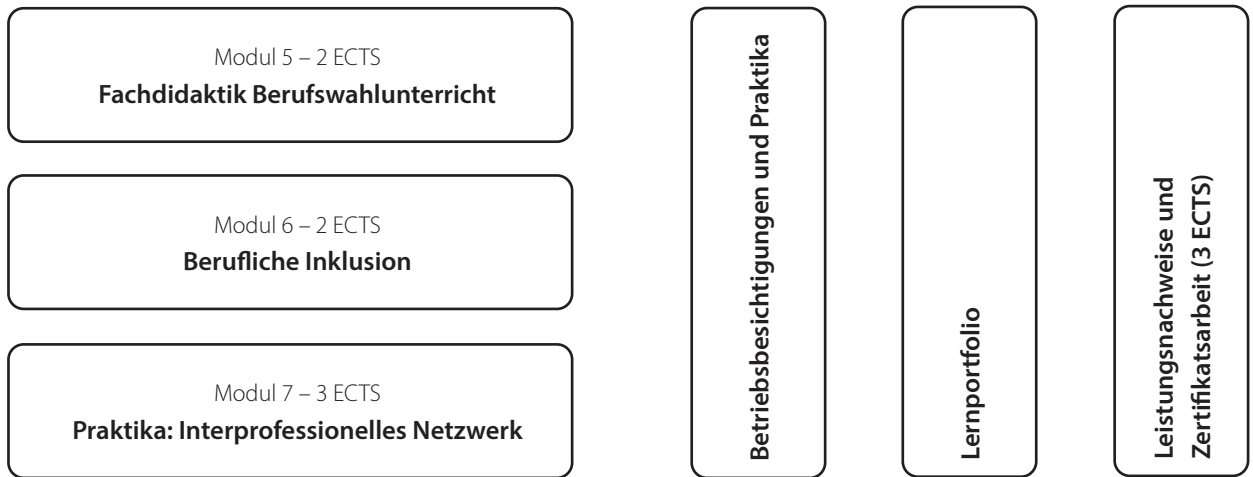
Allgemeine Informationen

phtg.ch > Weiterbildung > individuelle Weiterbildung > CAS/MAS/M.A.
phzh.ch > Weiterbildung > Berufsfachschulen > Person und Profession > CAS Berufswahl-Coach

Modulübersicht



CAS Berufswahl-Coach PHTG/PHZH | 10 ECTS



CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht PHTG/PHZH | 10 ECTS

Abschluss beider CAS: Fachlehrer/Fachlehrerin Berufswahlunterricht EDK* | 20 ECTS
 *nur Teilnehmer:innen mit einem Lehrdiplom der Sekundarstufen I oder II und entsprechender Berufserfahrung

Modulbeschreibungen

Modul 1 – Coaching-Grundlagen

Ziele

Die Teilnehmer:innen sind mit der Beratungshaltung, der Kontraktierung und der Lösungssuche im systemischen, lösungsorientierten Coaching vertraut. Sie arbeiten gezielt mit den eigenen Ressourcen und mit denjenigen der Jugendlichen, reflektieren ihr Kommunikationsverhalten und entwickeln es weiter. Sie füllen die verschiedenen Rollen, die sie als Berufswahl-Coach innehaben, bewusst aus.

Inhalte

- > Der Coachingprozess: lösungs- und ressourcenorientiertes Beraten
- > Basisvariablen des Coachings: Akzeptanz, Empathie und Kongruenz
- > Die Rollen als Coach und im Team
- > Trainingswerkstatt im Umfang von fünf Halbtagen

Leistungsnachweis

- > Erstellen eines persönlichen Coachingkonzepts
- > Darstellung und Reflexion eines Coachinggesprächs unter Anwendung der im Modul vermittelten Inhalte

Modul 2 – Berufliche Orientierung

Ziele

Die Teilnehmer:innen setzen aktuelle Berufswahltheorien und entwicklungspsychologische Herausforderungen der Adoleszenz miteinander in Beziehung. Sie können die Stellung von Schule, Berufsberatung, Betrieben und Arbeitsmarkt im Berufswahlprozess einordnen. Dabei berücksichtigen sie auch die Erziehungsberechtigten und die Dimensionen von Migration und Interkulturalität.

Inhalte

- > Berufswahl im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext: die Rollen von Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Berufsberatung sowie betrieblichen Ausbilder:innen
- > Psychologische und entwicklungspsychologische Faktoren des Berufswahlprozesses
- > Berufswahlbereitschaft
- > Berufswahlentscheidungen vor dem Hintergrund gängiger Berufswahltheorien
- > Begleiten des Berufswahlprozesses bzw. Gestalten des eigenen Berufswahlunterrichts (Lehrmittel, Medien, Lernportfolio)
- > Berufserkundungen, Praxiseinsätze, Schnupperlehren, Lehrstellensuche, Selektionsverfahren und Eignungstests

Leistungsnachweis

Schriftliche Darstellung eines auf die eigene Situation bezogenen Berufswahlfahrplans. Dieser berücksichtigt die kantonalen Vorgaben und umfasst auch das Vorgehen bei der Einführung und der Begleitung eines Berufswahl-, Bewerbungs- und Abschlussportfolios, das die Jugendlichen während der Berufserkundung führen.

Modul 3 – Bildungssystem und Arbeitsmarkt

Ziele

Die Teilnehmer:innen kennen das Berufsbildungssystem und dessen Bedeutung für die Gesellschaft und die Volkswirtschaft der Schweiz. Sie sind vertraut mit den volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und den rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarkts. Die Rolle von Bund und Kantonen, der Berufsbildungsämter und der Organisationen der Arbeitswelt (OdA) sowie die aktuellen Trends im Arbeits- und Lehrstellenmarkt sind ihnen bekannt. Des Weiteren können sie eine Berufswahl unter erschwerten Bedingungen begleiten und dabei die Unterstützungssysteme nutzen, die im Anschluss an die obligatorische Schulzeit zur Verfügung stehen: Brückenangebote verschiedener Anbieter:innen, IV-Ausbildungen, Beratungsstellen, Case-Management etc.

Inhalte

- > Das schweizerische Bildungs- und Berufsbildungssystem
- > Arbeitsmarkt und Lehrstellensituation
- > Berufswahl unter erschwerten Bedingungen
- > Unterstützungssysteme beim Übergang in die Berufswelt
- > Rechtsgrundlagen, Grundzüge der volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge

Leistungsnachweis

Fallbesprechungen aus der Praxis

Modul 4 – Praktika: Arbeitswelt und Institutionen

Ziele

Die Teilnehmer:innen erleben die für sie relevanten Branchen, Berufe und deren Praxis. Sie erhalten Einblicke in den Alltag von Lehrbetrieben und Institutionen der eigenen Region.

Inhalte

- > Besuch aktiver Lehrbetriebe und relevanter Institutionen der eigenen Region
- > Reflexion der Erfahrungen in Bezug auf die Begleitung bei der Berufswahl und die Durchführung des Berufswahlunterrichts

Leistungsnachweis

- > Absolvieren des Praxiseinsatzes im Umfang von 10 Tagen (teilweise angeleitet)
- > Präsentation basierend auf dem Lernportfolio

Modul 5 – Fachdidaktik Berufswahlunterricht

Ziele

Im Fokus des Moduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufswahlunterricht und seiner Einbettung in der Schule. Die Teilnehmer:innen kennen unterschiedliche Berufswahlkonzepte von Schulen, lernen Lehrmittel und Informationsquellen zur beruflichen Orientierung kennen und können diese im eigenen Unterricht einsetzen. Sie erfahren, wie fächerübergreifender und projektorientierter Unterricht zum Thema «Berufswahl» gestaltet wird. Die Teilnehmer:innen können ihren Berufswahlunterricht exemplarisch fachgerecht gestalten.

Inhalte

- > Fachdidaktik Berufswahlunterricht
- > Lehrmittel und Informationsquellen zur beruflichen Orientierung
- > Fächerübergreifender Unterricht
- > Berufswahlkonzept an der Schule, Beratung und Weiterbildung von Lehrpersonen und Schulleitungen
- > Qualitätssicherung in der Berufs- und Laufbahnvorbereitung
- > Gestaltung von Lernanlässen für Erwachsene

Leistungsnachweis

Präsentieren einer fächerübergreifenden oder projektorientierten Unterrichtseinheit, eines schulischen Berufswahlanlasses oder eines Lehrmittels

Modul 6 – Berufliche Inklusion

Ziele

In Modul 6 steht die Gestaltung des inklusiven Unterrichts im Zentrum. Die Teilnehmer:innen eignen sich vertiefte Kenntnisse zur Inklusion an und kennen die beruflichen Anschlussmöglichkeiten für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unter Einbezug der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie kennen die spezifische Situation auf dem Lehrstellenmarkt, können das Instrument der Früherfassung von Risikofällen und -gruppen einsetzen und die betreffenden Jugendlichen an geeignete Förder- und Unterstützungsstellen verweisen. Ihren Unterricht können sie so gestalten, dass die Jugendlichen gemäss ihren Fähigkeiten gefördert und die Rahmenbedingungen (Teamteaching, schulische Heilpädagog:innen etc.) sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden.

Inhalte

- > UN-Behindertenrechtskonvention
- > Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche mit Bedarf
- > Job-Coaching, Supported Education, Supported Employment
- > Eingliederungsmassnahmen für Jugendliche
- > Gestaltung eines inklusiven Unterrichts
- > Nachteilsausgleich
- > Einblick in Institutionen und Firmen mit inklusivem Arbeitsumfeld

Leistungsnachweis

- > Ausformulieren eines Nachteilsausgleichs
- > Beschreibung und Planung eines Integrationssettings

Modul 7 – **Praktika: Interprofessionelles Netzwerk**

Ziele

Die Teilnehmer:innen vertiefen in ihrem Praxiseinsatz ihre Netzwerke mit den relevanten Akteur:innen rund um die Lehrbetriebe und Institutionen im eigenen Wirkungsfeld. Sie erhalten einen erweiterten Einblick in den Berufsalltag beteiligter Institutionen und Fachpersonen und erkennen Schnittstellen, Chancen und Herausforderungen bei der Zusammenarbeit.

Inhalte

- > Netzwerkarbeit mit ausserschulischen Akteur:innen (Berufsberatung, andere unterstützende Stellen, Organisationen der Arbeitswelt etc.)
- > Einblicke in die Arbeitswelt der beteiligten Fachstellen und Personen
- > Klären von Schnittstellen im Berufswahlprozess
- > Praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt und in der Berufsberatung sowie Reflexion dieser Erfahrungen

Leistungsnachweis

- > Absolvieren des Praxiseinsatzes im Umfang von 10 Tagen (teilweise angeleitet)
- > Präsentation basierend auf dem Lernportfolio

Zertifikatsarbeit

Die Zertifikatsarbeit umfasst 3 ECTS-Punkte bzw. 90 Stunden Aufwand und ist Teil der Gesamtstudienleistung. Es handelt sich um eine von der EDK geforderte, transferorientierte Abschlussarbeit, die zu einem Thema der Berufswahl oder der Laufbahnplanung einzeln oder in Gruppen verfasst und vor Expert:innen präsentiert wird. Eine Einführung dazu erfolgt zu Beginn des CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht.

Kooperationspartnerin



Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau
Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
phtg.ch | Tel. +41 71 678 56 82 | E-Mail: weiterbildung@phtg.ch

Januar 2024

Termine und Veranstaltungsorte

Der CAS Berufswahl-Coach sowie der CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht erstrecken sich jeweils über etwas weniger als ein Jahr. Die Präsenztage werden in der Regel auf dem Campus der PHTG oder der PHZH oder online durchgeführt.

CAS Berufswahl-Coach		CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht	
7.–11. Oktober 2024 (Mo–Fr)	Blockwoche Arenenberg	14.–16. Oktober 2024 (Mo–Mi)	Blockwoche Arenenberg
15.–16. November 2024 (Fr–Sa)		17. Oktober 2024 (Do)	Romanshorn
24.–25. Januar 2025 (Fr–Sa)		15.–16. November 2024 (Fr–Sa)	
21.–22. März 2025 (Fr–Sa)		24.–25. Januar 2025 (Fr–Sa)	
9. April 2025 (Mi)	Exkursion	21.–22. März 2025 (Fr–Sa)	
20.–21. Juni 2025 (Fr–Sa)		13.–14. Juni 2025 (Fr–Sa)	mit Exkursion

Modul 1 – Trainingswerkstatt

22. November 2024 (Fr)

7. März 2025 (Fr)

11. April 2025 (Fr)

9. Mai 2025 (Fr)

23. Mai 2025 (Fr)

Modul 4 – Praktika - angeleitete Tage*

9. Dezember 2024 (Mo) BIZ Frauenfeld TG

16. Januar 2025 (Do) BIZ Meilen ZH

Die Teilnahme an der Exkursion, der Trainingswerkstatt sowie den angeleiteten Praxistagen ist verbindlich.

Änderungen vorbehalten (Stand: März 2024).

Weitere Informationen finden sich auf der Website der PHTG.